

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung am ~~02~~ März 2021

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Wolferode

Beginn: 17:00

Ende: 19:00

Anwesend: a) Ortsbeiratsmitglieder

Naumann, Armin, Ortsvorsteher

Amrhein, Birgit

Dönges, Manfred

Jasky-Gamb, Silke

Siegel, Udo

b) Gäste

Jürgen Henkel, stellv. Betriebsleiter des städtischen Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien

Günter Mergel

Ehrenstadtrat Heinrich Reinhardt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Planung für den ebenerdigen Ein- und Ausgang (Notausgang) im Dorfgemeinschaftshaus Wolferode
3. Verkehrsspiegel „Zum Eichwald 2“
4. Förderprogramm STARKES DORF – Wir machen mit
5. Erwerb Bauerwartungsland in Wolferode
6. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Naumann eröffnet pünktlich um 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, seinen besonderen Gruß richtet er an Jürgen Henkel, stellv. Betriebsleiter Dul, und Ehrenstadtrat Heinrich Reinhardt.

OV Naumann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Ortsbeiratsmitglieder anwesend.

Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen und direkt im Anschluss an Tagesordnungspunkt 2 zu besprechen, damit danach Herr Architekt Mergel die Sitzung verlassen kann. Diesem Vorschlag haben alle Anwesenden zugestimmt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2. Vorstellung der Planung für den ebenerdigen Ein- und Ausgang (Notausgang) im Dorfgemeinschaftshaus Wolferode

Herr Henkel stellt das Konzept und einen Planungsentwurf für den ebenerdigen Ein- und Ausgang des Dorfgemeinschaftshauses Wolferode vor.

Dieser sieht vor, einen Teil des Raumes, den der Heimat- und Verschönerungsverein nutzt, abzutrennen und als zusätzlichen Ein-/Ausgang zu nutzen. Das Fenster Richtung kleinem Treppenhaus (das zum Raum Heimat- und Verschönerungsverein und Treffpunkt Kuckucksnest führt) soll durch eine Tür ersetzt werden. Vom Parkplatz aus soll dann eine Rampe direkt ebenerdig dort hineinführen.

Dieser Vorschlag wurde von allen Beteiligten, auch dem Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereins, befürwortet und der städtische Eigenbetrieb Dul wird nun die nächsten Schritte veranlassen.

TOP 3. Verkehrsspiegel „Zum Eichwald 2“

Die Anbringung eines Spiegels wurde vom Besitzer des Grundstückes „Zum Eichwald 2“ abgelehnt. Nach erneuter Besichtigung spricht sich das Ordnungsamt generell gegen die Anbringung eines Spiegels (auch an einer anderen Stelle) aus.

In der anschließenden Diskussion wurde die Möglichkeit die Straße „Auf den Höfen“ in dem Abschnitt „Zum Eichwald 2“ bis zum Friedhof als Einbahnstraße auszuweisen, mehrheitlich nicht befürwortet.

TOP 4. Förderprogramm STARKES DORF – Wir machen mit

Herr OV Naumann stellte das Programm vor und gab die Unterlagen an den Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereins weiter. Dieser möchte ein Insektenhotel am Ortseingang (und ggf. an der Flachsrose) errichten und würde gerne für die Umsetzung einen entsprechenden Antrag bei dem Förderprogramm STARKES DORF der hessischen Staatskanzlei einreichen.

TOP 5. Erwerb Bauerwartungsland in Wolferode

Einige Ortsbeiratsmitglieder befürworten weiterhin die Fläche „Auf dem Breitacker“ aufgrund der sonnigeren und direkteren Lage zum Ortskern/Bürgerhaus als neues Baugebiet auszuweisen. Herr Dönges berichtet, dass ein Eigentümer, der bis jetzt seine Zusage zum Verkauf seines Grundstückes wegen anderer Preisvorstellungen verweigert hat, nicht mehr abgeneigt ist, dieses Grundstück doch zu verkaufen.

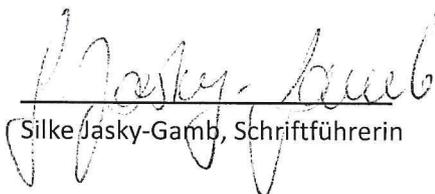
Der Ortsbeirat versucht, eine schriftliche Absichtserklärung zum Verkauf für den von der Stadt Stadtallendorf festgelegten Quadratmeterpreis für Bauerwartungsland zu bekommen.

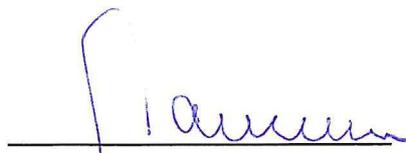
TOP 6: Verschiedenes

6.1. Radwegeverbindung

Es gibt keine neuen Informationen von Hessen Mobil zum Radwegausbau von Hatzbach über Wolferode nach Rauschenberg-Ernsthausen. Es wird angeregt, dass OV Naumann bis zur Wahl Frau Dr. Wesslowski von „Hessen Mobil Steuerungsgruppe Radverkehr“ kontaktiert und sich nach dem derzeitigen Stand der von den Ortsbeiräten Hatzbach und Wolferode angestrebten Verlängerung des Radweges erkundigt.

Wolferode, den 3. März 2021


Silke Jasky-Gamb, Schriftführerin


Armin Naumann, Ortsvorsteher